



DAS OPTIMUM RAUSGEHOLT

Fotos: Jörg Seiler

Neubau trotz erschwerten Standortbedingungen

Ein tortenstückförmig geschnittenes Grundstück, das direkt in einer Kurve liegt, und ein Bebauungsplan, der nur eine eingeschossige Bauweise zuließ. Dass sich auch trotz einschränkender Faktoren das eigene Traumhaus verwirklichen lässt, zeigt dieses moderne Einfamilienhaus in Meerbusch-Büderich. Gemeinsam mit dem Architekten Gerd Kallentin und dem Generalunternehmer ProGrund Immobilien entwickelt, entstand auf dem rund 750 m² großen Grundstück ein eingeschossiges Gebäude, das mit einem Staffelgeschoss inklusive umlaufender Terrasse die Vorgabe des Bebauungsplans erfüllt. Die Herausforderung des spitz zulaufenden Grundstücks wurde gelöst, indem man sich vom rechteckigen Grundriss verabschiedete. Stattdessen verläuft die rechtsseitige Wand nun schräg, so dass das Grundstück optimal ausgenutzt wird.

Insgesamt umfasst das Erdgeschoss – wie auch der Keller – 130 m². Genügend Platz, um einen offenen Flur, einen großzügigen Küchen-, Wohn- und Essbereich sowie ein Gästebad unterzubringen. Mit einem Gästezimmer und einem Sportraum wird der Keller zu einem





weiteren Wohn- und Aufenthaltsbereich. Das Staffelgeschoss – mit 80 m² ebenfalls ausreichend groß – beherbergt ein Schlafzimmer inklusive Ankleidezimmer und Bad für die Eltern sowie zwei Kinderzimmer mit eigenem Kinderbad. Das Highlight hier ist sicher die Dachterrasse, die einen ungehinderten Blick in die Ferne zulässt. Doch auch im Wohnbereich im Erdgeschoss kann sich der Blick in die Weite richten. Dafür sorgt eine große Fensterfront Richtung Garten, die zudem jede Menge Tageslicht ins Haus lässt. Die Inneneinrichtung ist von Gradlinigkeit und



skandinavischem Design geprägt. Sehr helle Farben lassen eine freundliche, positive Atmosphäre entstehen. Nicht zuletzt trägt dazu auch ein gelungener Materialmix aus Leder, Filz, Holz und Metall bei. Ebenso natürlich wie der Gaskamin, der auf drei Seiten aus Glas besteht und freien Blick auf die lodernen Flammen zulässt. Er dient als Wärmebote und Gemütlichkeitsfaktor und darüber hinaus auch als attraktiver Raumtrenner zwischen Wohnbereich und Küche. „Unser gesamtes Haus haben wir mit viel Liebe zum Detail kreiert und uns beim Innen-



ausbau besonders intensiv mit den Materialien beschäftigt“, erklärt der Bauherr und ergänzt, dass es in erster Linie authentische Materialien wie Stein und Holz sein sollten. Die gemeinsame Wahl fiel schließlich auf weiß geölte Eichendielen für den Wohnbereich und großformatige italienische Fliesen in 1,20x1,20m für den Flur. In den Bädern befinden sich ebenfalls Fliesen in Übergröße. Waschtische von Burgbad sowie Armaturen von Grohe und Dornbracht runden die edle Ausstattung ab. Im Wohnbereich sorgen dimmbare Wandstrahler von Occhio und die Hängelampe Caboche von Foscarini für angenehmes Licht.

Das als Energieeffizienzhaus 55 ausgewiesene Eigenheim der vierköpfigen Familie besitzt eine Erdwärmepumpe sowie eine Photovoltaikanlage.



Für jede Menge Komfort sorgt eine moderne Smart Home Anlage, über die sich die Verschattung, die Innen- und Außenbeleuchtung sowie die Sicherheit steuern lässt. „Für die Planung und Realisation unseres Hauses haben wir uns viel Zeit genommen“, sagt die Bauherrin. „Aber das hat sich gelohnt: Denn wir wohnen genauso, wie wir wohnen möchten.“

(Beteiligte Gewerke siehe S. XYZ)

www.gk-architektur.de